

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selmau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 26. März 1898.

No 13.

Städtische Strassenbahn Zürich. Bau neuer Linien.

Ueber die Lieferung nachstehender Gleichstrom-Speisekabel mit doppeltem Bleimantel und Asphaltband nebst zugehörigen Abzweigungsmuffen, Erdverschlüssen etc. wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

1. ca. 300 m Kabel von 100 mm² Querschnitt,
2. » 5800 » » » 150 » »
3. » 3000 » » » 200 » »
4. » 500 » » » 250 » »
5. » 800 » » » 300 » »

Uebernahmsbedingungen können bei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen bzw. bezogen werden.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Strassenbahnbau» bis Mittwoch den 30. März a. c. an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Lutz, einzusenden.

Zürich, den 16. März 1898.

Die Strassenbahnverwaltung.

Kanton Uri.

Klausenstrasse.

Bauausschreibung.

Die sämtlichen Bauarbeiten der Strecke Altdorf-Brügg, Km. 0 bis Km. 2.830, der neuen Klausenstrasse mit Ausnahme der Lieferung der Betonröhren werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Kostenvoranschlag 136 000 Fr.

Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Klausenstrasse Altdorf-Brügg» versehen bis spätestens den 31. März 1898 an das Bureau der Klausenstrasse in Altdorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Altdorf, den 15. März 1898.

Im Auftrage der Baukommission der Klausenstrasse,

Kantonsingenieur Uri:

Joh. Müller.

Stelle-Ausschreibung.

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich ist eine

Assistenten- bzw. Geometer-Stelle neu zu besetzen. **Besoldung** je nach Leistungen und Dienstalter 2500—5000 Fr.

Bewerber mit Ausweis über praktische Feldarbeiten und technische Kenntnisse wollen ihre Anmeldungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche schriftlich bis zum 7. April 1898 an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süss in Zürich, einsenden.

Ueber die Dienstverhältnisse wird vom Städtigenieur, Flössergasse Nr. 15, 2. Stock (Selmau), Auskunft erteilt je vormittags 10—12 Uhr.

Zürich, den 22. März 1898.

Die Kanzlei des Bauwesens,

I. Abteilung.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefern die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Ausschreibung eines Elektrizitätswerkes.

Die Aktiengesellschaft **Elektrizitätswerke Davos** beabsichtigt ein neues Elektrizitätswerk zu bauen und ersucht bewerbende Firmen um Projekt und Angebot auf Grund von Plänen und Voranschlägen bis 15. April d. J.

Unterlagen und Auskünfte über die geplante Erweiterung sind auf dem Bureau der Gesellschaft in Davos-Platz erhältlich.

Davos-Platz, den 19. März 1898.

Elektrizitätswerke Davos,

Der Direktor: **Ad. Zoeppritz.**

Rümlig- und Emmenkorrektur in Malter und Werthenstein. Bauausschreibung.

Für Ausführung einer Partie von Verbauungswerken an obgenannten Flusskorrekturen, bestehend in steinernen Sporen und Böschungspflasterungen auf Holzrost mit einem Voranschlag von rund **Fr. 24 600** wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Rümlig- und Emmenkorrektur» bis spätestens den 10. April nächsthin der Kanzlei des unterfertigten Departementes einzusenden, woselbst auch von den Plänen, dem Bedingnisheft, den Bauvorschriften und Vertragsbedingungen Einsicht genommen werden kann.

Baudepartement des Kts. Luzern.

Schürmanndecken, Bonner Verblendsteine, Schwemmsteine,

Felix Beran,
Zürich.
Stockerstr. 39.
Telephon 3469.



Erste Schweiz.
MOSAIKPLATTENFABRIK

Huldreich Graf
WINTERTHUR
empfiehlt ihr Fabrikat als:
MOSAIKPLATTEN
für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigeren bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefelter Oberfläche.
Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

Stellenausschreibung.

Die bei der Bauverwaltung der **Stadt Aarau** neugeschaffene Stelle eines

Stadtingenieurs

wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber, welche tüchtige theoretische und praktische Bildung im **Tiefbaufache** (Strassen- und Wasserbau) besitzen, wollen ihre Anmeldung bis 15. April l. J. dem **Gemeinderat Aarau** einreichen.

Besoldung Fr. 5000.—

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten des Stadtingenieurs erteilt Herr **Stadtammann Schmidt** in Aarau.

Aarau, 4. März 1898.

Der Gemeinderat Aarau.

Eidg. Polytechnikum in Zürich.

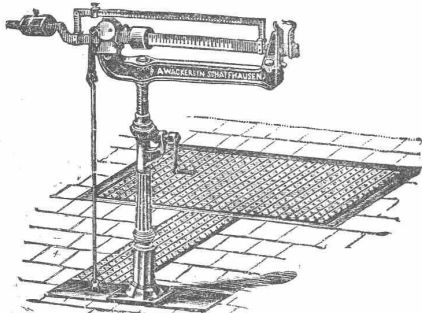
Das Sommersemester 1898 beginnt den 12. April. Anmeldungen sind bis spätestens den 31. März einzu-reichen. **Programm und Aufnahmeregulativ** können auf der **Direktionskanzlei** bezogen werden.

Zürich, den 16. März 1898.

Der Direktor des eidgenössischen Polytechnikums:

Herzog.

Goldene Medaille Genf 1896.



Beste Zeugnisse von 4 schweiz. Hauptbahnen, Gemeinden und Privaten zu Diensten.

Garantie für Exactität und Solidität.

Neuester Preiscurant gratis und franko.

Zeugnisse über 10—15jährigen Bestand ohne Reparatur.

Goldene Medaille (einzige höchste Auszeichnung in dieser Branche)
Nürnberg 1887

Alb. Wackerlin,
Waagenfabrik in Schaffhausen.
Spezialität von Waagen

für Eisenbahnen, Land-fuhrwerke, Fabriken, Landwirte, Weinbändler, Bierbrauer, Kaufleute, Müller, Metzger, Cementfabriken etc.
von 2 Kilo bis 30 Tonnen Tragkraft unter äusserst günstigen Bedingungen.

Ausschreibung von Granit-Randsteinlieferung.

Ueber die Lieferung von ca. 300 m Granitrandsteinen 40/25 cm für die Korrektion der Seestrasse wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.

Bedingungen und Vorausmasse liegen auf dem Bureau des Gemeindegeneuesen für, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Eingaben sind bis Mittwoch, den 30. März 1898, schriftlich und verschlossen an den Gemeindepräsidenten, Herrn **H. Thomann**, einzusenden.

Zollikon, den 21. März 1898.

Der Gemeinderat.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber Ausführung von **Maurer-, Spengler-, Maler- und Pflasterarbeiten** für verschiedene Staatsgebäude des Kantons Zürich; **Erstellung einer Entwässerungsanlage** im Hofe der Universität Zürich; einer **Einfriedigung** auf der Bachmauer beim Seminar Küsnacht; **Ausführung von Maurer-, Zimmer-, Steinhauer-, Schlosser-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Maler- und Parkettarbeiten**, sowie **Erstellung einer Centralheizung** für den Aufbau des Sammlungsgebäudes im Botan. Garten in Zürich wird **Konkurrenz eröffnet**. Näheres siehe kant. Amtsblatt vom 22. und 25. März a. c. Zürich, 21. März 1898.

Für die Direktion der öffentl. Arbeiten,
Der Kantonsbaumeister:

H. Fietz.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Gemäss bundesrätlichem Beschlusse soll zur Beschaffung von Entwürfen

1. für ein **Postgebäude in Bern** und
2. für ein **Postgebäude in Schaffhausen**

unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein **Wettbewerb** veranstaltet werden, zufolge dessen hiemit zur Beteiligung an demselben eingeladen wird.

Ueber alles Weitere geben die Programme, welche von der **Direktion der eidg. Bauten in Bern** gratis zu beziehen sind, die notwendige Auskunft.

Bern, den 22. März 1898.

Eidg. Departement des Innern.

Eisengiesserei zu verkaufen.

In nächster Nähe der Stadt Bern, bei einem Bahnhof gelegen, ist eine neu und solid erstellte Giesserei unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Sämtliche Maschinen, Einrichtungen und neuen Werkzeuge etc. etc. sind im Kaufpreis inbegriffen und könnte ein Erwerber das Geschäft **sofort** eröffnen.

Bei Konvenienz würde auch das dabeistehende Wohnhaus mit zwei sehr schönen Wohnungen nebst Hofstatt, Garten und grossem Umschwung dazu gegeben. Preise und Konditionen liegen bei Hrn. **F. Müller, Notar, Marktgasse 37, Bern**, zur Einsicht und ist letzterer gerne geneigt, an Interessenten jede gewünschte, mündliche oder schriftliche Auskunft zu erteilen.

Centralheizungen

jeden Systems.

Trockenanlagen. Massenfabrikation in schmiedeisernen Patent-Rippenröhren. Ueberall **Auerlicht** und **Kochgas**, gefahrlose, billigste und schönste Beleuchtung der Gegenwart durch meine **Gasapparate.**

Petrol- und Benzin-Motor „Herkules“.

Maschinenfabrik

O. Weber-Landolt, Ing., Menziken.

Zu verkaufen

an solide Abnehmer, schön gerichtete und nie glatt werdende

Pflastersteine

im Steinbruche **Fallenbach** bei **Brunnen.**

Franz Cernic, Steinbruchpächter.

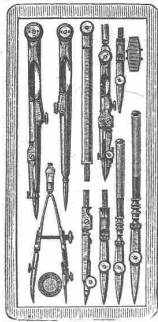
Sanderson's Tapeten

überraschend schön in
Zeichnung und Colorit

und
ausserordentlich **billig**

empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Architekten und Bau-
meister darauf aufmerksam.

**J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.**



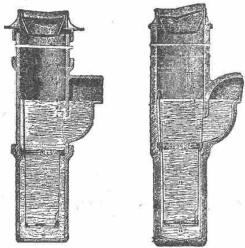
Gysi & Co., Aarau.

Fabrikation feinsten

Präcisions-Reisszeuge

für Ingenieure, Architekten, Techniker etc.

→ **Illustrierte Preislisten** ←
gratis und franko.



Geiger'sche Fabrik
für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel
Karlsruhe (Baden).

Konstruktionsbureau für Kanalisation.

Fabrikation und Lager sämtlicher

Entwässerungsartikel

„System u. Patent Geiger“, als:

Spül-, Stau- und Absperrvorrichtungen

für Kanäle aller Profile und Grössen

Schachtdeckungen.

Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fettfänge,

Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsiphons u. s. w.

Krahn- und Schlammabfuhrwagen

für Hand- u. Pferdebetrieb

zum Reinigen der Sinkkasten.

Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen
für Schul- Volks- und Mannschaf's-Brausebäder.
Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.

**Gustav Kuntze, Göppingen (Württbg.)
Schmiedeeiserne**

RÖHREN

für Dampfheizungen, Wasserleitungen etc.

Komplette Heizanlagen, Dampföfen.

Kondensationswasserableiter System Kuntze.

Kündig Wunderli & Cie.

Maschinenfabrik

Uster

bauen

Ventilatoren

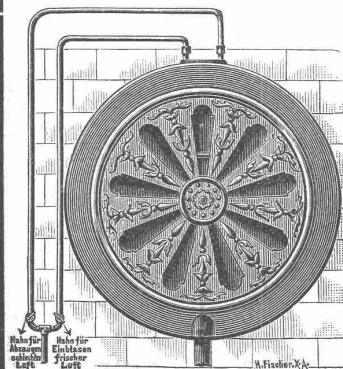
mit

Wasserdruck

für

Hôtels, Restaurants,
Schulhäuser, Schlachthäuser,
Spitäler, und Privatwohnungen.

Absolut geräuschloser Gang,
geringster Wasserverbrauch
und genaue Luftregulierung.



Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft
vormals
Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.

Turbinen jeder Art.

Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren, Brems-
Regulatoren.

Kesselschmiede-Arbeiten.

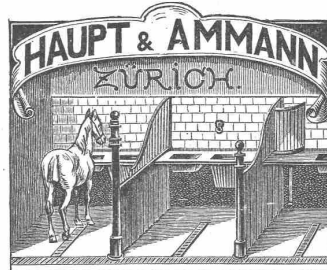
Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger.

Eiserne Dachkonstruktionen.

Dynamos

für Beleuchtung und Kraftübertragungen.

Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.



Pferdestall-

und

Sattelkammer-Einrichtungen,
Säulen, Schienen, Gitter, Krippen, Rauffen,
Wand- und Bodenbelag.

Trägergarnituren für Fahr- und Reitgeschirre.

Musterstallung

in unserer Fabrik: Steinstrasse 64.

Bureau: Seidengasse 5. Teleph. 2862.

Entwürfe und Berechnungen kostenfrei.



Rollbahnschienen und Schwellen

aus der **Burbacherhütte**

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.



Elektrische Anlagen.

Montierung von elektrischen Fernleitungen jeder Art,
sowie ganzer städtischer Leitungsnetze, mit oder ohne
Lieferung des Materials. — **Installation der elektrischen
Beleuchtung** in Privathäusern, Villen, Hôtels, Fabriken etc.,
im Anschlusse an Centralen, oder mit **eigenen Betriebs-
maschinen.**

Kostenvoranschläge und Referenzen über zahlreich
ausgeführte Anlagen unentgeltlich.

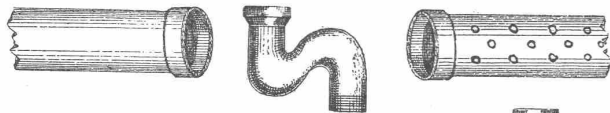
**F. Föchlin, Ingenieur,
Brugg, Kt. Aargau.**

Eine bewährte Vermittlung



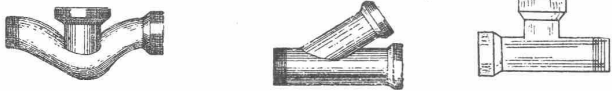
zwischen Angebot und Nachfrage ist das Zeitungsinsert. Für Jedermann, mag er nun Industrieller oder Kaufmann, Landwirt oder Handwerker sein, ist es zur Erreichung der verschiedenartigsten Zwecke unentbehrlich. Die Bedürfnisse des täglichen Kleinverkehrs, wie Personal- und Stellengesuche, Kauf-, Pacht-, Miets-Gesuche und Angebote, Beteiligungs-, Kapital-Gesuche und Angebote, werden durch den Anzeigenteil der Blätter auf die bequemste, schnellste und billigste Art befriedigt. Mit der Gelegenheits-Anzeige ist aber der Nutzen und die Bedeutung der Annonce nicht erschöpft. Das Zeitungsinsert ist vor allen Dingen ein bewährter Vermittler

zwischen Käufer und Verkäufer, zwischen Konsument und Produzent; mit einem Worte: in der geschäftlichen Empfehlungsanzeige, deren richtiger Anwendung unzählige industrielle Etablissements ihre Bedeutung verdanken, liegt der Schwerpunkt. Es kommt aber nicht nur darauf an, dass annoncirt wird, sondern auch wie annoncirt wird, d. h. in welchen und wie viel Blättern, wie oft, in welchen Zwischenräumen; wie muss die Anzeige abgefasst und ausgestattet sein, um zu wirken? Auf alle diese Fragen erteilt die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse** zuverlässigen Rat und fertigt Kostenanschläge und geschmackvolle Entwürfe gratis.



Ziegel- & Röhrenfabrik, Schaffhausen.

Steinzeugröhren zu Kanalisation, Wasser- und Abtritleitungen. Hohe Widerstandsfähigkeit gegen innern und äussern Druck. Echt schweiz. Fabrikat. Prima Referenzen.

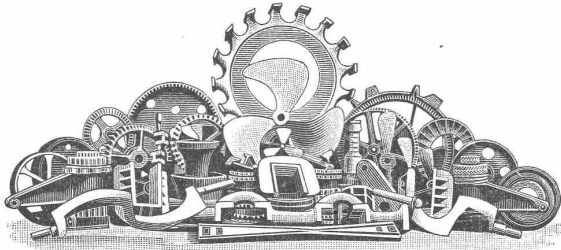


Gummiwarenfabrik
H. Speckers Wwe
ZÜRICH, Verkaufsmagazin:
Kuttelg. 19.

Specialität: Fabrikation von garantiert wasserdichten Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen, Grubenjacken, Pferde- u. Wagendecken aus Kautschuk. Preislisten und Vorschläge zu Diensten.

Stahlfaçonguss.

Martinstahlguss, Tiegelstahlguss, Temperstahlguss
Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke
von Georg Fischer, Schaffhausen.



Material für Eisenbahnen, Maschinenbau und Eisenkonstruktionsanstalten, sowie für alle Zweige der Industrie.

Für **Dynamomaschinen Special-Stahlguss.**
Absolut porenfreie und saubere Abgüsse
bis zum Gewichte von 3000 kg. per Stück.
Zahnräder aller Art

nach Modell oder ohne Modell, mit der Maschine geformt.
Prompte Lieferung. Billige Preise.
== Weicheisengiesserei. ==

Patentiertes Drahtglas

bestes Material für Oberlichte, Fussböden, Fabrikfenster, verschied. Stärken, Flächen bis 1,75 m². Besondere Vorzüge: Grösstmögliche Bruchsicherheit gegen Durchbrechen und -schlagen, Wegfall der lästigen Drahtgitter, Feuersicherheit bis zu sehr hohem Grade, Dichtbleiben bei etwaigem Bruch, da die Drahteinlage das Glas fest zusammenhält, sehr lichtdurchlässig, nie vorher gekannter Lichteffect. Bei vielen Staats- und Privat-Bauten in grossem Umfange mit bestem Erfolge zur Anwendung gebracht. Zahlreiche Zeugnisse, Prospekte und Muster zu Diensten.

Glassuss-Fussbodenplatten für begehbares Oberlicht zur Erhellung von Durchfahrten, von unterirdischen Gängen oder Tunnels bei Bahnhöfen, in fixen Massen, glatt oder mit verschiedenartig gemusterten Oberflächen, in weiss, halbweiss (circa 30% billiger wie gewöhnliches Rohgussglas) und farbig, mit und ohne Drahteinlage.

Glas-Dachziegel und Glas-Falzziegel

in den verschiedensten Formen und Grössen.

Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie, vorm. Fried. Siemens, Neusattl bei Elbogen (Böhmen).

Vertreter: Julius Sponheimer, Zürich I, Sihlstrasse 2 und Balduin Weisser, Basel.

Man verwechsle unser patentiertes Drahtglas nicht mit anderen ähnlichen Fabrikaten.

Specialitäten für Ingenieure, Architekten und Baumeister.

Reissbretter,	Positiv-Lichtpauspapier	Technische Farben
Zeichentische,	(ohne Säurebad),	in Stücken,
Reisschienen u. Winkel,	Negativ-Lichtpauspapier,	Tuben und Näpfen,
Reisszeuge,	Lichtpausleinen,	Ausziehtusche,
Massstäbe,	Pausleinwand,	schwarz und farbig,
Rechenschieber,	Profil-u. Millimeterpapier	Farbstifte,
Rollbandmasse,	Zeichnenpapiere,	Bleistifte,
Schwungkurven und	Pauspapiere,	nur beste Marken.
Radien, Gliedermeter,		

Gebrüder Fretz, Abt. Papeterie, Zürich.

Eisenkonstruktionen.

Telephon

- Brücken, Dächer, Aussichtstürme.
- Fabrik- und andere Hochbauten.
- Perrondächer.
- Schwimmende Badeanstalten.
- Bedachungen und Schuppen in Wellblech.
- Genietete Träger, Drehscheiben etc.

Bosshard & Co., Näfels,
Maschinenfabrik und Giesserei.